

- Herr Dr. Finke erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich der Fahrradwerkstatt.

Derzeit kann Herr Pohl noch keine genauen Informationen geben, da noch Rücksprachen mit den Rektoren der Sekundarschule, Frau Engländer-Klein, und der Grundschule Eitorf, Herrn Cocea, geführt werden müssen.

- Ferner regt Herr Dr. Finke an, dass im Rahmen des JISS auch Themen hinsichtlich Altenheime und Kindergärten besprochen werden.
Hierzu bittet Herr Dr. Storch um Aufschub bis die neue Amtsleitung des Schul- und Sozialamtes ihren Dienst angetreten hat.

- Herr Dr. Storch teilt mit, dass nach Eintritt der Rechtskraft des Haushaltes der Gemeinde Eitorf das Thema „Kinder- und Jugendparlament“ weiter verfolgt werde.

- Frau Faßbender wünscht sich für eine der zukünftigen Sitzungen einen Bericht der Jugendamtsumlage. Zusätzlich hätte Frau Faßbender gerne eine aktuelle Sachstandsinformation zum Projekt „Mitten im Leben“.

Herr Dr. Storch gibt zu Protokoll das hierzu für eine der zukünftigen Sitzungen des JISS ein Mitarbeiter des Kreisjugendamtes eingeladen werden soll.

An dem Projekt „Mitten im Leben“ wird weiter gearbeitet, zu gegebener Zeit wird die Sozialarbeiterin des Sozialamtes, Frau Rappelt, einen entsprechenden Fortschrittsbericht geben.

- Frau Miethke erfragt einen aktuellen Sachstand hinsichtlich der Kita-Gruppen beziehungsweise inwieweit ein weiterer Gruppenaufbau stattfinden soll, da aufgrund der höheren Anzahl der Kinder mindestens eine beziehungsweise zwei weitere Gruppen aufgebaut werden müssten.

Herr Dr. Storch erklärt, dass diesbezüglich weitere Gespräche mit dem Kreisjugendamt notwendig sind. Er schlägt daher vor, dass zu einer künftigen Sitzung des JISS gegebenenfalls Mitarbeiter des Jugendamtes eingeladen werden, welche zum Sachstand Auskunft geben können.

- Herr Schmidt regt an, dass auch in einer künftigen Sitzung die Seniorenvertretung in den JISS eingeladen wird.